

NIEDERSCHRIFT

Biblis, den 29.10.2021

Gremium	Ortsbeirat Wattenheim
Sitzungsnummer	4 / 2021
Sitzungsdatum	28.10.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:52 Uhr
Sitzungsort	Saal

Teilnehmerliste

Für den Ortsbeirat:

Frau Sigrid Ambros
Herr Dr. Moritz Försch
Herr Ruven Kronauer
Herr Thomas Kuhn
Frau Bianka Muhs
Herr Jens Rzepka

Fraktionsvorsitzende:

Herr Urs Scheib

Gemeindevorstand:

Herr Dieter Kern
Herr Volker Scheib
Frau Dagmar Ochsenschläger

Verwaltung:

Frau Michelle Rimer

Schriftführer:

Frau Bettina Cornelius

@NK02@

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1		Mitteilungen und Anfragen
2		Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.09.2021 hier: Ortsumgehung Wattenheim
3	MV-58/2021	Prüfantrag FA-27/2021 der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 hier: Ruhepol für BürgerInnen
4	VL-136/2021	Beschlussfassung über den 1. Nachtrag für den Haushaltsplan 2021
5		Verschiedenes

Niederschrift

@NK01@

4 Sitzung des Ortsbeirates Wattenheim

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Mitteilungen und Anfragen

MITTEILUNGEN

1. Vorstellung von Frau Rimer

Bürgermeister Scheib stellte Frau Michelle Rimer als Nachfolgerin von Herrn Svoboda vor. In kurzen Worten und Stichpunkten erklärte er die ihr zugeordneten Aufgaben.

2. Tag der offenen Tür

Am 20.11.2021 findet im Alten und Neuen Rathaus, Biblis in der Zeit von 14-18 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Hauptthema wird der Stadumbau: Vorstellung Inwertsetzung Altes Rathaus Biblis, sein.

Bürgermeister Scheib lädt hierzu alle recht herzlich ein.

3. Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat Wattenheim treffen sich aktuell auf Grund der Coronalage in der Kultur- und Sporthalle Nordheim.

4. Versetzung Kreuz in der Rheinstraße

Mithilfe des Ortsbeirats und Zusammenarbeit des Pfarramtes soll ein neuer Standort für das Kreuz in der Rheinstraße gefunden werden.

OV Ambros teilte mit, dass bereits Gespräche mit einem Mitglied des Pfarrgemeinderats stattgefunden haben und nun auf eine Stellungnahme bzw. Wünsche gewartet wird.

5. Lkw-Durchfahrt

Bürgermeister Scheib stellte den Tätigkeitsbericht des Ordnungsamtes vor. Es konnten keine erhöhten, Durchfahrten von Lkw, die nicht berechtigt waren, festgestellt werden.

6. „Mautsäule“ B44

Bürgermeister Scheib erklärte, dass es sich hier nicht um eine „Mautsäule“ sondern um eine Kontrollsäule/Registrierungssäule handele. Siehe hierzu Anlage 1.

ANFRAGEN

4 Sitzung des Ortsbeirates Wattenheim

1. Anfragen von OV Ambros

a) Baustellensituation Ortseingang

Bürgermeister Scheib informiert über die Verkehrsschau vom 30.09.2021. Hier wurde beschlossen, dass von der Ortstafel bis ca. 50 m hinter dem letzten Deichverteidigungsweg Richtung Biblis die Geschwindigkeit auf 50km/h reduziert werden soll. Gegenüber soll die Geschwindigkeit erst auf 70 km/h reduziert werden und ab ca. 50 – 100 m vor der letzten Feldwegeinmündung Richtung Ortseingang Wattenheim dann auf 50 km/h bis zur Ortstafel.

Die Anordnung der Geschwindigkeitsbegrenzung wird von Hessen Mobil umgesetzt.

Auf der Grünfläche vor dem Ortseingang Wattenheim soll ein ausgebauter Fußweg von der Gemeinde Biblis angelegt werden, zeitgleich stellt die Gemeinde Biblis einen Antrag bei Hessen Mobil, dass in dem Bereich der Grünfläche neben dem Deichverteidigungsweg 2 bis 3 Parkplätze angelegt werden.

Bis zur Umsetzung bleiben die rotweißen Barken stehen.

b) Gestaltung Ortseingang

Auf der Grünfläche vor dem Ortseingang Wattenheim ist ein Fußweg. Die Gemeinde Biblis stellt einen Antrag bei Hessen Mobil, dass im Bereich der Grünfläche neben dem Deichverteidigungsweg 3 Parkplätze angelegt werden. Somit könnte man das Wildparken verhindern.

OB Kronauer merkte an, dass das „1175-Jahre-Schild“ fehlt und dies wieder aufgestellt werden sollte.

OB Kern fragte in diesem Zuge nach der Sanierung der Rheinstraße. Bürgermeister Scheib erklärte die lediglich Ausbesserung der Schlaglöcher.

c) Parkraumkonzept

Bürgermeister Scheib erklärte den Beginn der Begehung mit dem Ingenieurbüro ab Mitte November. Gleichzeitig schlug er dem Ortsbeirat einen Runden Tisch für die Öffentlichkeitsarbeit vor. Aktuell stehen als Hotspot für Wattenheim der Neuländer Pfad, die Rheinstraße und die Schulstraße im besonderen Fokus.

OV Ambros bat die Verwaltung, den Kontakt zum Ingenieurbüro herzustellen.

d) Entwicklung Außengelände Kita „Glückskäfer“

OV Ambros fragte nach dem Pachtgarten hinter der Kita, ob dieser zum Verkauf stehen würde.

Bürgermeister Scheib erklärte, dass er bereits in Gesprächen mit dem Eigentümer stünde. Dieser zwar nicht verkaufen wolle, dennoch für eine langfristige Verpachtung sich offen gezeigt hätte. Die Verhandlungen und Planungen sind am Laufen. Die Ausgleichsfläche „Beunestraße / Ecke Im Langen Wingert“ könne für die Kita nicht genutzt werden.

e) Grünanlage Beunestraße/Im Langen Wingert

Für 2022 steht zur Neuanlage der Ausgleichsfläche Geld im Haushalt. Die Verwaltung steht mit der Unteren Naturschutzbehörde in Kontakt und die Planungen hierfür sind am Laufen.

f) Ampelschaltung

Der VdK wurde von der Verwaltung angeschrieben und um Mithilfe gebeten. Hierzu findet zeitnah eine Ortsbegehung statt.

g) Rheinstraße/Geschwindigkeitsbegrenzung

4 Sitzung des Ortsbeirates Wattenheim

Durch die Begründung:

Starkes Verkehrsaufkommen, starkes landwirtschaftlicher Verkehr, schmaler Gehweg, wurde die 30 km/h von allen Teilnehmern der Verkehrsschau bestätigt und kann somit bestehen bleiben. Um die Geschwindigkeitsreduzierung ab Ortsausgang Richtung Hofheim muss leider gekämpft werden. Die Verwaltung wird weitere Gespräche suchen und führen.

Auch die 30 km/h ab der Ampel bis evtl. Brücke stellt eine große Herausforderung dar. Beide Blitzer auf der Rheinstraße müssen auf Anordnung der HPA (Hessische Polizeiakademie) abgebaut werden. Diese sollen umfunktioniert werden. Hier sollen evtl. Geschwindigkeitsanzeigetafeln angebracht werden.

h) Friedhofskonzept

Leider wurde kein Planungsbüro zur Umsetzung eines Friedhofskonzepts gefunden. Die Haushaltsmittel werden in das Jahr 2022 übertragen. Die Verwaltung wird weiter nach einem Planungsbüro suchen und Gespräche führen. Bürgermeister Scheib forderte zur Ideenfindung zu einem Runden Tisch auf.

i) Sportstättenkonzept

Bürgermeister Scheib erklärte, dass zurzeit die Duschen saniert werden. Ebenfalls erklärte er, dass das Konzept weitergeführt wird (Planungsstufe I und II) und Fördermittel bzw. Zuschüsse geprüft werden.

OB Kern erklärte, dass das Flutlicht in einem desolaten Zustand sei und sofort saniert werden müsse.

Bürgermeister Scheib stimmte zu. Allerdings wären die vorhandenen Traversen schwer lädiert. Es müsse eine geeignete Firma gefunden werden. Das Sportstättenkonzept ist in der Planungsphase für umsetzbare und förderungsfähige Maßnahmen.

j) Carport FFW

Der Auftrag war an das Planungsbüro schon vergeben. Allerdings war dieses noch nicht tätig, da noch einige Fragen zu klären waren.

Bürgermeister Scheib steht in Verhandlung mit dem Nachbarn.

k) WLAN im Dorfzentrum am Wahlsonntag

Bürgermeister Scheib entschuldigte sich und erklärte, dass es keine Absicht war, das am Wahlsonntag des WLAN nicht funktionierte. Es wird eine Schulung durch Herrn Wilhelm während einer Ortsbeiratssitzung erfolgen. Offensichtlich war es nicht korrekt installiert. Jetzt sollte es funktionieren.

l) Auswertung Geschwindigkeitsmessung Schulstraße

Bürgermeister Scheib stellte die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung in der Schulstraße vor. Hierzu siehe Anlage 2.

OB Kronauer erfragte den Wechsel der Einsatzorte der Geschwindigkeitsregistrierungsanlage (Smiley). Dies wurde von Bürgermeister Scheib bejaht.

m) Packstation Wattenheim

4 Sitzung des Ortsbeirates Wattenheim

Bürgermeister Scheib erklärte, dass die DHL zur Einrichtung einer Packstation diverse Voraussetzung habe. Des Weiteren würde DHL die vorgeschlagenen Standorte auf Helligkeit, Anfahrsicherheit, Strom, Vandalismus Sicherung prüfen. Hierzu sollen Vorschläge vom Ortsbeirat zur Standortsuche erfolgen.

2		Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.09.2021 hier: Ortsumgehung Wattenheim
---	--	--

Bürgermeister Scheib erklärte, dass es verschiedene Gespräche gegeben hat, unter anderem mit Hessen Mobil, um an entsprechende Pläne für die Ortsumgehung Wattenheim zu kommen. Hier wurde in Erfahrung gebracht, dass es keine vorhandenen Pläne zur Umsetzung der Ortsumgehung Wattenheim gibt. Lediglich ein Plan von vor ca. 20 Jahren, welcher OV Ambros auch vorliegt. Man müsse ganz von vorne anfangen. Die Verwaltung alleine wird diesen Weg nicht gehen können.
Bürgermeister Scheib forderte die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft bzw. Interessengemeinschaft für die Ortsumgehung auf. Man müsse stark dafür gemeinsam kämpfen. Aktuell gäbe es keine Pläne, nur veraltete Ideen.

OB Muhs fragte nach der Umsetzungsrealität.

Bürgermeister Scheib stellte fest, dass man hier nichts zusichern könnte und sich das Ende langwierig und offen gestaltet. Dennoch: „Wer nicht kämpft, gemeinsam gegen den Durchgangsverkehr in Wattenheim, hat schon verloren.“

OB Kern schlug ein Treffen mit bereits vorhandenen Aktivisten, wie z. B. „ICE-Trasse Neuschloss“, vor. Hier könnte man sich austauschen, Ideen und Ratschläge einholen.

3	MV-58/2021	Prüfantrag FA-27/2021 der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 hier: Ruhepol für BürgerInnen
---	------------	--

Bürgermeister Scheib erläuterte die MV 58/2021.

Hier wird das Prozedere von und mit dem Ortsbeirat zur Bürgerbeteiligung, Ergebnisbetrachtung, Umsetzungsszenario, Kostenermittlung und den Umsetzungsplan erläutert.

4	VL-136/2021	Beschlussfassung über den 1. Nachtrag für den Haushaltsplan 2021
---	-------------	--

Bemerkungen: Die Leiterin der Finanzen, Controlling und Digitalisierung, Frau Rimer, erklärte den Grund des 1. Nachtrag für den Haushalt 2021. Hierzu gab es keine Nachfragen.

Beschluss: Der Ortsbeirat Wattenheim empfiehlt der Gemeindevertretung, unter Berücksichtigung der in den Haushaltsberatungen festgelegten Änderungen, die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 sowie das zugehörige Haushaltssicherungskonzept und Investitionsprogramm zu beschließen.

Die Ausfertigung des 1. Nachtrages soll der Kommunalaufsicht des Kreises Bergstraße zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

5		Verschiedenes
---	--	---------------

1. Lehrgang „Tätigkeit für Mandatsträger“

Bürgermeister Scheib rät den Mitgliedern des Ortsbeirates die Teilnahme an dem Lehrgang „Tätigkeit für Mandatsträger“.

2. Baumpflanzaktion

OB Kronauer fragte nach einer Baumpflanzaktion für Wattenheim nach.

Bürgermeister Scheib erklärte, dass es einen Spender für Bäume gibt. Nun wird nach einer Fläche für ca. 20

4 Sitzung des Ortsbeirates Wattenheim

Laubbäume gesucht. Die Fläche sollte zusammenhängend und zur Pflege leicht erreichbar sein. Vorschläge aus der Mitte werden dankend angenommen.

3. Anfahrtshilfe Friedhof

OB Kern fragte nach, wie der Sachstand für den „Prellbock“ auf dem Friedhofsparkplatz wäre.

Bürgermeister Scheib erklärte, dass dieser Punkt für das Parkraumkonzept aufgenommen wird.

4. Stuhllager Dorfzentrum

OB Kern fragte, wo das Stuhllager vom Dorfzentrum Wattenheim nun wäre.

Bürgermeister Scheib teilte mit, dass das Stuhllager, vor seiner Zeit, an die Mieter als Fahrradschuppen vermietet wurde.

OB Kern findet dies ein Unding.

5. „Gelbe Bänder an Obstbäumen“

OB Kuhn stellt die Aktion „Gelbe Bänder an Obstbäumen“ vor. Wo ein Band ist, darf das Obst gepflückt werden. Dies wäre eine gute Idee für die Gemeinde Biblis.

Bürgermeister Scheib stimmte ihm zu und plant es für das nächste Jahr mit ein.

6. Ausgleichsfläche

Bürgermeister Scheib informierte über die Problematik der Ausgleichsflächensituation „Am Golfpark“ und „Im Langen Wingert“. Hier wird in naher Zukunft Gesprächsbedarf sein.

Ambros
Ortsvorsteherin

Cornelius
Schriftführerin

Marion Müller-Reibenspiess

Von: Dr. Michael Meister MdB <michael.meister@bundestag.de>
Gesendet: Freitag, 16. Juli 2021 11:44
An: Marion Müller-Reibenspiess
Betreff: Mautsäule an der B 44

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Dr. Michael Meister MdB
Gesendet: Freitag, 16. Juli 2021 11:39
An: Volker Scheib <bgm@biblis.eu>
Cc: 'mueller-reibenspiess@biblis.eu' <mueller-reibenspiess@biblis.eu>; 'konstantin.grossmann@freenet.de' <konstantin.grossmann@freenet.de>
Betreff: Mautsäule an der B 44

Sehr geehrter Herr Scheib,

zum Thema Mautsäule an der B 44 in Biblis und der Frage einer Versetzung der Säule von der südlichen Seite auf die nördliche Seite des betreffenden Kreisverkehrs hatte ich mich an das Bundesverkehrsministerium gewandt. Von dort erhielt ich die nachfolgende Stellungnahme, die ich Ihnen zur Information übermittle:

"Das Lkw-Mautsystem sieht für die Entrichtung der Maut ein manuelles und ein automatisches Verfahren vor. Im manuellen Verfahren kann die Maut derzeit an physischen Zahlstellenterminals, über die Internetseite oder die mobile App der Toll Collect GmbH (TC) entrichtet werden. Das automatische Verfahren wird über die in den mautpflichtigen Fahrzeugen eingebauten Fahrzeuggeräte (sog. On-Board Units, OBU) der TC und der Anbieter des europäischen elektronischen Mautdienstes abgewickelt.

Die ordnungsgemäße Mautentrichtung wird in Form von Stichprobenkontrollen durch eine Vielzahl geeigneter Kontrollmittel bundesweit sichergestellt. Neben den Kontrollbrücken auf Bundesautobahnen und Kontrollsäulen auf Bundesstraßen kommen mobile Kontrollfahrzeuge und zeitlich nachgelagerte Betriebskontrollen zum Einsatz. Die Standorte der Mautkontrollsäulen zur Kontrolle der korrekten Entrichtung der Maut auf Bundesstraßen wurden mit einem verkehrswissenschaftlichen Verfahren bestimmt. Bei der Standortermittlung wurden sämtliche kontrollrelevanten Verkehre unter Berücksichtigung von Fahrtverläufen sowie auch weitere Kontrollmittel einbezogen. Die Standorte der Kontrollsäulen sind folglich in optimierter Art festgelegt worden und müssen grundsätzlich in einer Gesamtschau aller Kontrollmittel betrachtet werden.

Kontrollbrücken und Kontrollsäulen dienen ausschließlich Kontrollzwecken und nicht der Mauterhebung. Neben einer Kommunikation mit vorhandenen OBUs wird z.B. ergänzend mithilfe eines Kamerasystems eine Kennzeichenlesung vorgenommen, um manuelle Einbuchungen zu überprüfen. Eine Positionsänderung der Kontrollsäule ginge nicht mit einer verkehrslenkenden Wirkung einher. Durch die Neupositionierung der Kontrollsäule würde lediglich der Ort der Kontrolle zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Mautentrichtung verlegt werden."

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Michael Meister, MdB

Autor

Institution	Gemeinde Biblis
Abteilung	Ordnungsamt
Straße	Darmstädter Str.25
PLZ	68647
Stadt	Biblis
Land	Deutschland
Ansprechpartner	Timo Keßler
Telefon	+49624528878
E-Mail	kommunalpolizei@biblis.eu

Erstellt mit **DataCollect Webreporter** Version 1.0 am 10.09.2021 09:27:25

Messtelle

Name	Schulstrasse
Rtg. kommend (Name)	Rheinstraße
Rtg. gehend (Name)	Feuerwehr
Vmax StVO	
Kommentar	
Gerätetyp	DSD

Zeitbereich

Startdatum	16.07.2021 09:00
Enddatum	09.09.2021 12:59
Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Zeitintervall	60 Minuten
Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59

Geschwindigkeits-Histogramm

